

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

69. Jahrgang **Nr. 12**

Donnerstag, 24. März 2016

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellungsbeschluss B II – Esch. 1.009 zur Maßnahme „Hochwasserschutzmaßnahmen Eschbach in Solingen Unterburg“

Abweichung des planfestgestellten Bauablaufes und der Bauausführung

*Antrag des Wupperverbandes und der Stadt Solingen vom
01.03.2016*

Der Wupperverband und die Stadt Solingen beantragten im Rahmen des Hochwasserschutzes die Tieferlegung des Eschbaches und die Sanierung der städtischen Stützwand im Bereich der Eschbachstraße (L 407) von Haus-Nr. 55 - 122. Zur Genehmigung der Maßnahmen wurde ein Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Abs.1 Wasserhaushaltsgesetz durchgeführt.

Der entsprechende Planfeststellungsbeschluss wurde mit Datum vom 25.11.2014 erlassen.

Im Rahmen der Ausführungsplanungen und von erweiterten Baugrunduntersuchungen wurde das Erfordernis zur Abweichung von dem planfestgestellten Bauablauf und der Bauausführung festgestellt.

Dem Antrag auf Abweichung vom planfestgestellten Bauablauf und Bauausführung vom 01.03.2016 wurde mit Schreiben vom 15.03.2016 aufgrund der Unwesentlichkeit der Änderungen zugestimmt.

Diese Veröffentlichung gilt als öffentliche Bekanntmachung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die entsprechenden Unterlagen können nach vorheriger Terminabsprache beim Stadtdienst Natur und Umwelt, Verwaltungsgebäude Bonner Str. 100 in 42601 Solingen eingesehen werden.

Zur Terminvereinbarung zwecks Einsichtnahme steht Ihnen Herr Scheckler unter der Telefonnummer 0212 290 - 6565 oder unter der Email-Adresse s.scheckler@solingen.de zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNG

Aktuelle Bodenrichtwerte 2016

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Klingenstadt Solingen hat gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 11 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte (Gutachterausschussverordnung - GAVO NRW) in den zurzeit gültigen Fassungen die Bodenrichtwerte zum 01.01.2016 ermittelt und am 11.02.2016 beschlossen.

Ein Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert je Quadratmeter, der sich auf ein gebietstypisches Grundstück in der jeweiligen Bodenrichtwertzone bezieht (sogenanntes Richtwertgrundstück).

Die Bodenrichtwerte sind für jedermann kostenfrei im Internet einsehbar. Unter der Adresse www.boris.nrw.de wird dem interessierten Bürger nach Eingabe von Gemeinde, Straßename und Hausnummer ein Kartenausschnitt mit Darstellung des aktuellen Bodenrichtwertes präsentiert, wobei auch dessen beschreibende Merkmale abgerufen werden können.

Solingen, 17.03.2016

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte in der Klingenstadt Solingen
gez.

Schmeck

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Für die Ausschreibung "**Betreuung Flüchtlingsunterkunft Roter Esel, Friedrich-Ebert-Straße 31-35, Solingen**", Vergabenummer **V16/25-P/099** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Übernahme der Betreuung vom 13.06.2016 bis zum 31.05.2018 der in der Flüchtlingsunterkunft Friedrich-Ebert-Straße 31-35 in 42719 Solingen lebenden Menschen (maximal 200 Plätze). Die Unterkunft besteht aus einem Altbau und zwei Wohncontainern. Bestehende Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr, max. jedoch 3 Jahre. 42719 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 13.06.2016 Bis: 31.05.2018

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15.04.2016 10:00:00 Bindefrist: 11.05.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Gesamtorganisation mit mindestens 15 Mitarbeitern. Angaben zur personellen Ausstattung mit Unterteilung nach der Mitarbeiter in Berufsgruppen sowie Angabe einschlägiger Referenzen in der Flüchtlingsarbeit.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis-/ Leistungsverhältnis in % 40/60. Aufschlüsselung der Qualitätskriterien: Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 10%, Auseinandersetzung mit den quartiersbezogenen und örtlichen Strukturen und Angeboten 20%, Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 10%, Strategie / Maßnahmendurchführung 60%

Für die Ausschreibung "**Schülerbeförderung Wilhelm-Hartschen-Schule – Schulbusfahrten mit Kleinbussen und Behindertenfahrzeugen im Rahmen des Schülerspezialverkehrs**", Vergabenummer **V16/25/086** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Beförderung von körperlich- und/oder seelisch/geistig behinderten Schülerinnen und Schülern von der Wohnadresse zur Wilhelm-Hartschen-Schule und zurück. Die Leistung umfasst die Durchführung von Schulbusfahrten im Rahmen des Schülerspezialverkehrs. Es sind i. d. R. an 200 Schultagen 23 Schülerinnen und Schüler – teilweise im Rollstuhl – von 22 Haltepunkten (Wohnadressen) im Stadtgebiet Solingen morgens (bis 8.20 Uhr) zur WHS und mittags (ab 13.00 Uhr) von der WHS zurück zu Ihren Wohnadressen zu befördern. Die längste einf. Strecke beträgt 20 km, die kürzeste 1,6 km. Die Strecken sind so zu planen, dass eine Fahrzeit von 60 Min. nicht überschritten wird. Pro Fahrzeug ist i. d. R. eine geeignete Begleitperson einzusetzen. Für das einzusetzende Personal müssen einwandfreie erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse vorliegen (nicht älter, als 3 Monate). 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis: Beginn der Ausführung Schuljahr 2016/17, Laufzeit bis Ende 31.07.2020

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29.04.2016 09:00:00 Bindefrist: 25.05.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister – Eintrag in das entsprechende Berufsregister – Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in § 6 (4) VOL/A-EG genannten – Ausschlussgründe – ggf. Bietergemeinschaftserklärung und Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Beschreibung der personellen Kapazitäten. Der Auftragnehmer hat sicher zu stellen, dass ärztliche Zeugnisse sowie erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse (nicht älter als 3 Monate) für die Fahrerinnen oder Fahrer vorliegen. – Erklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen – Sozialversicherung – Nachweis einer Unternehmerhaftpflichtversicherung i. H. v. 2.500.000,- EUR – Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung – Nachweis der Beitragszahlung gegenüber der Berufsgenossenschaft Technische Leistungsfähigkeit – Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen im Bereich der – Personenbeförderung mit Omnibussen – Genaue Beschreibung des derzeit vorhandenen Fahrzeugbestandes, welcher zur Personenbeförderung eingesetzt wird Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal – Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag – Erklärung Frauenförderung – Erklärung Mindestlohn – Erklärung ILO – Referenzauskunft

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis